

Einstimmiger Beschluss:

Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Als neuer Punkt 2 der Tagesordnung im öffentlichen Teil wird der Punkt „Hochwassersituation bei Starkregen ‚An der Mühle‘ “ eingefügt. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 09.05.2018 (öffentlicher Teil)
- 2 Hochwassersituation bei Starkregen 'An der Mühle'
- 3 Seniorennachmittag 04.11.2018
- 4 Volkstrauertag 18.11.2028
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 09.05.2018 (nichtöffentlicher Teil)
- 7 Verwendung Orsratsbudget
- 8 Beratung Doppelhaushalt 2019/2020
- 9 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 09.05.2018 (öffentlicher Teil)**

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 09.05.2018 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

- zu 2 Hochwassersituation bei Starkregen 'An der Mühle'**

Herr Hill bemängelt, dass die Saarbahn Gesellschaft das Abwasser nicht gemäß ihrer Vorgaben hinter der Saarbahn-Brücke ‚An der Mühle‘ ableitet. Das Wasser laufe vollflächig über die Fahrbahn unter der Brücke hindurch und anschließend in die Keller der Anlieger. Ursächlich hierfür sei die Veränderung der

Oberflächenwassereinflüsse am Feldweg hinter der Brücke, der seit dem Hochwasser Anfang September weggespült und faktisch nicht mehr existent sei. Die Straßenführung sei massiv verändert worden gegenüber früher, insbesondere sei die Straße nach links geneigt, so dass das Wasser aus dem Graben über die Straße laufe.

Nach Herrn Hills Informationen hat die Kommune diesbezüglich bereits mit der Saarbahn AG gesprochen. Er empfiehlt, die Straßensituation hinter der Brücke neu zu betrachten, da hier schnellstmöglich im Sinne der Bürger Abhilfe zu schaffen sei. Er möchte im Sinne der Kommune verhindern, dass die betroffenen Anlieger Rechtsmittel in Anspruch nehmen. Herr Wachall erwähnt in diesem Zusammenhang, dass es unverantwortliche Mitbürger gibt, die im ganzen Ort ihren Unrat abladen, so sei auch hier der Wassereinfluss durch Grünschnitt gehemmt gewesen.

Herr Hill fragt sich was mit dem Wasserdurchlass unter dem Bahndamm geschehen sei. Herr Glock teilt hierzu mit, dass es diesen Rechen mit einem 800er Rohr, welches früher die Wassermassen ins Tal zum Köllerbach führte, nicht mehr gbe. Herr Paulus sei bereits von einem Anlieger über die Problematik informiert worden.

Herr Schenk möchte die Frage geklärt wissen, wer nach diesen massiven baulichen Veränderungen an den Entwässerungsgräben für die Wartung und Pflege dieser zuständig sei. Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass, seines Wissens nach, die Gemeinde zuständig sei.

Auf Vorschlag von Herrn Müller solle ein Ortstermin am 08.10.2018 um 17.30 Uhr mit allen Beteiligten vereinbart werden. Der Vorsitzende wird hierzu schriftlich einladen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde wird beauftragt, diesbezüglich verschärfte Gespräche mit der Saarbahn ,AG zu führen. Der Ortsrat bittet darum, der Bauhof solle noch vor dem Winter den Feldweg hinter der Saarbahntrasse in Ordnung bringen.

zu 3 Seniorennachmittag 04.11.2018

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Seniorennachmittag am 04.11.2018 um 15 Uhr beginnen solle und durch ihn und den Bürgermeister eröffnet werde. Als Unterhaltungsprogramm seien die Saarshipper aus Fischbach, der Zauberpater Hermann Bickel von den Steiler Missionaren aus St. Wendel und eine Tombola geplant. Es sollen 384 Seniorinnen und Senioren eingeladen werden. Das DRK übernehme die Bewirtung. Aufbau der Bühne soll am 02.11.2018 durch die Freiwillige Feuerwehr Eiweiler, der Tische und Stühle durch je 2 Vereinsvertreter erfolgen. Die Lose für die Tombola sollen wie gehabt am Eingang verteilt werden. Der Vorsitzend bittet darum, dass der Ortsrat an dieser Veranstaltung vollständig anwesend sein werde.

zu 4 Volkstrauertag 18.11.2028

Der Vorsitzende erläutert, dass in der Ortsvorsteherversammlung beschlossen worden sei, eine gemeinsame zentrale Veranstaltung in der evangelischen Kirche in Heusweiler durchzuführen. Herr Hill fragt ob die Feuerwehr und der Schützenverein auch zu dieser Veranstaltung eingeladen seien. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass die Vereine und Organisationen nach wie vor eingebunden seien. Der Musikverein Eiweiler sei eingeladen, um für die musikalische Umrahmung zu sorgen. Herr Müller teilt mit, dass im vergangenen Jahr die gemeinsame Veranstaltung befürwortet worden sei, aber bei der parallel stattfindenden Kranzniederlegung auf dem Friedhof in Eiweiler der würdige Rahmen gefehlt hätte. Der Vorsitzende erklärte hierzu, dass auf Grund der wenigen Teilnehmer in den einzelnen Ortsteilen diese Zentralveranstaltung entstanden sei. Herr Schenk findet eine Zentralveranstaltung nicht gut und bittet darum, dass der Kulturausschuss sich dieser Frage widmen solle, um eine generelle Regelung diesbezüglich herbeizuführen. Herr Hill schlägt vor, es solle in der nächsten Ortsvorsteherbesprechung darüber diskutiert werden, eine separate Kranzniederlegung in den einzelnen Ortsteilen nach der Zentralveranstaltung durchzuführen.

Einstimmiger Beschluss bei 1 Stimmenthaltung (CDU):

Der Ortsrat Eiweiler beschließt, dass die Zentralveranstaltung zum Volkstrauertag 2018 in der evangelischen Kirche Heusweiler stattfinden kann.

zu 5 **Mitteilungen und Verschiedenes**

zu 5.1 **Picobello-Aktion 2019**

Der Vorsitzende informiert den Ortsrat über ein Schreiben des EVS, wonach die nächste Picobello-Aktion am 29 und 30 März 2019 stattfindet.

zu 5.2 **Sammlung Kriegsgräberfürsorge**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bund Deutscher Kriegsgräberfürsorge Landesverband Saar seine Haus- und Straßensammlung in der Zeit vom 27. Oktober bis 18. November 2018 durchführen werde.

zu 5.3 **Wettbewerb "Saarländische Bauernhäuser"**

Um 9 Uhr heute habe ein Termin des Instituts für Landeskunde Wettbewerb „Saarländische Bauernhäuser“ am Anwesen von Herrn Johannes Paul in der Lebacher Straße, der an diesem Wettbewerb teilnimmt, stattgefunden.

zu 5.4 **Bericht der Naturschutzbeauftragten**

Herr Schenk möchte wissen, was die Naturschutzbeauftragte Frau Ziegler im Umweltausschuss vorgetragen hätte. Hierzu werde die Niederschrift angefordert.

Frau Ziegler soll auf Vorschlag des Vorsitzenden zur nächsten Ortsratsitzung eingeladen werden.

zu 5.5 Einwohnerzahlen zur Schöffenwahl

Auf Nachfrage von Herrn Schenk teilt der Vorsitzende die Einwohnerzahlen hinsichtlich der Schöffenwahl mit.